

Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement e.V.
Postfach: 1254
D-53915 Weilerswist
www.DGKPM.de

Geschäftsstelle der DGKPM e.V.
Robert Lützeler M.A.
Vorstandsvorsitzender
Postfach: 1254
53915 Weilerswist
E-Mail: Robert.Luetzeler@DGKPM.de
www.DGKPM.de

Zusammenarbeit mit dem AKGM e. V.

Weilerswist, 12. Juli 2016

Die Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement e. V. und der Arbeitskreis für Gesundheitsökonomie und -management e. V. freuen sich über den Beginn einer Partnerschaft. Beide im gesundheitsweisen tätige Vereine werden zukünftig im gegenseitigen Austausch miteinander stehen.

Die DGKPM bietet dabei insbesondere den studentischen Mitgliedern des AKGM die Möglichkeit, gesundheitsökonomische Abschlussarbeiten zu begleiten. Des Weiteren steht den Mitgliedern des AKGM der jährlich von der DGKPM begleitete Klinikpfadworkshop in Frankfurt offen. Dieser darf dabei aktiv mitgestaltet werden und bietet eine ideale Möglichkeit, sich ein für die berufliche Zukunft immanentes Netzwerk aufzubauen.

Über die Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement (DGKPM) e.V.

Die DGKPM befasst sich vom wissenschaftlichen Standpunkt aus, sektorübergreifend mit der Gestaltung und Optimierung von Prozessen in allen Versorgungsbereichen. Dabei stehen die Erhöhung der Patientensicherheit und die Verbesserung der Behandlungsqualität, insbesondere auch in Zeiten hoher ökonomischer Anforderungen und verdichteter Arbeitsabläufe, im Vordergrund.

Das seit der Gründung der DGKPM verfolgte Ziel eines patientenzentrierten Prozessmanagements hat seit dem Inkrafttreten des Patientenrechtegesetzes (PatRG) weiter an Bedeutung gewonnen. Die klinischen Leistungserbringer (insbesondere große ambulante Zentren und Krankenhäuser) müssen unter anderem ein professionelles Risikomanagement für die Patientenversorgung einführen.

Dies ist notwendig um z.B. mit Hilfe von einrichtungsinternen und einrichtungs-übergreifenden Risikomanagement- und Fehlermeldesystemen schon frühzeitig mögliche und vermeidbare Schaden- und Zwischenfallquellen aufzeigen zu können.

Kooperationspartner sind die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH), die Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für perioperative Medizin (CAPM), die Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Qualität und Sicherheit in der Chirurgie (CAQS) sowie das Institut für Medizin-ökonomie & Medizin, Versorgungsforschung (IMÖV), RFH Köln.

Mehr Informationen im Internet unter www.DGKPM.de

Über den Arbeitskreis für Gesundheitsökonomie und -management (AKGM) e.V.

Der AKGM verfolgt den Zweck, die gesundheitsökonomische Ausbildung an der Universität Bayreuth zu fördern. Er versteht sich dabei als Kommunikations- und Informationsplattform für die Studierenden, Absolventen und beteiligten Lehrstühle des Bachelor- und Masterstudiengangs Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth sowie für die im Gesundheitswesen tätigen Akteure.

Die Umsetzung seiner Aufgabe gelingt dem Verein u. a. durch die Organisation von Fachvorträgen, Workshops und Exkursionen sowie Absolvententreffen oder die Vergabe von Veranstaltungstipendien. Die Kooperation mit Unternehmen und Vereinen des Gesundheitswesens stellt hierbei einen elementaren Bestandteil dar. Der AKGM freut sich deshalb sehr, mit der DGKPM einen weiteren Partner gewonnen zu haben.

Mehr Informationen im Internet unter www.akgm.com

Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement e.V.
Postfach: 1254
D-53915 Weilerswist
www.DGKPM.de

Ansprechpartner:

Robert Lützeler M.A.
Vorstandsvorsitzender der
Deutschen Gesellschaft für
Klinisches Prozessmanagement e.V.
Robert.Luetzeler@DGKPM.de
www.DGKPM.de

Frau Laura Veigl
Vorstandsvorsitzende AKGM e. V.
Laura.Veigl@akgm.com
www.akgm.com